



Umgestaltung Dorfkern Grosswangen



gemeinde grosswangen



Ausgangslage
Ziele
Vorgehen
Visionen
Weiteres Vorgehen





Ausgangslage I

Teilgebiete



Mühlestrasse

- alter Dorfkern
- Gemeindestrasse Richtung Sursee
- provisorische Brücke am nördlichen Dorfausgang
- LKW-Fahrverbot abgelehnt

Rückwärtiger Raum

- Siedlungslücken
- wichtiger Fussweg (u. a. Schulweg)
- keine Gestaltung

Dorfkreuzung / Platz

- Kantonsstrasse Ettiswil – Emmenbrücke
- DTV 2009: ca. 6'000 Fahrzeuge
- Ausnahmetransportroute
- Mini-Kreisel und Parkplatz → verkehrorientiert
- Eduard-Huber-Brunnen etwas verloren

gemeinde grosswangen



Kurs „Öffentliche Freiräume“ – Abschluss-Veranstaltung vom 25. Februar 2011



Ausgangslage II

Nutzungen (Kernzone):

- Kindergarten, Kinderhort
- Post, Bank
- Restaurants (z.T. geschlossen)
- Diverse Geschäfte und Büros
- Wohnbauten

Verkehr:

- Parkierung z.T. ungünstig
- Fusswege unattraktiv

Aufenthaltsqualität / Ökologie:

- beeinträchtigt durch Verkehr
- Potenziale nicht genutzt

Einwohner wünschen Veränderung!



gemeinde grosswangen



Kurs „Öffentliche Freiräume“ – Abschluss-Veranstaltung vom 25. Februar 2011



■ Ziel: Attraktiver Dorfkern!

- Planerische Ziele:
 - Aufenthaltsqualität / Ambiente
 - Optimaler Verkehrsfluss für alle Beteiligten
 - Optimierung Parkierung

- Nicht genanntes Ziel:
 - ökologische Aufwertung
→ dauernde Berücksichtigung

- Erwartungen der Gemeinde an Kursprojekt:
 - Lösungsansätze zur Aufwertung des Dorfkerns
 - Verbesserung des Images der Gemeinde Grosswangen



Vorgehen



Mental Modal: Auslegeordnung



Aufteilung in 3 Teilprojekte

- Dorfkreuzung / Platzaufwertung am interessantesten
- Aufwertung Mühlestrasse erstrebenswert
- Gestaltung des rückwärtigen Raums ergänzend



Diskussion mit Rolf Steiner betr. Handlungsspielraum



Vorgehensvorschlag z.H. Gemeinderat

- Eduard-Huber-Brunnen wird in den nächsten Monaten saniert
- vorläufig kein Auftrag an Rolf Steiner



Lösungsansätze in Teilgebieten

- Beurteilung aus verkehrsplanerischer Sicht fehlt



Visionen

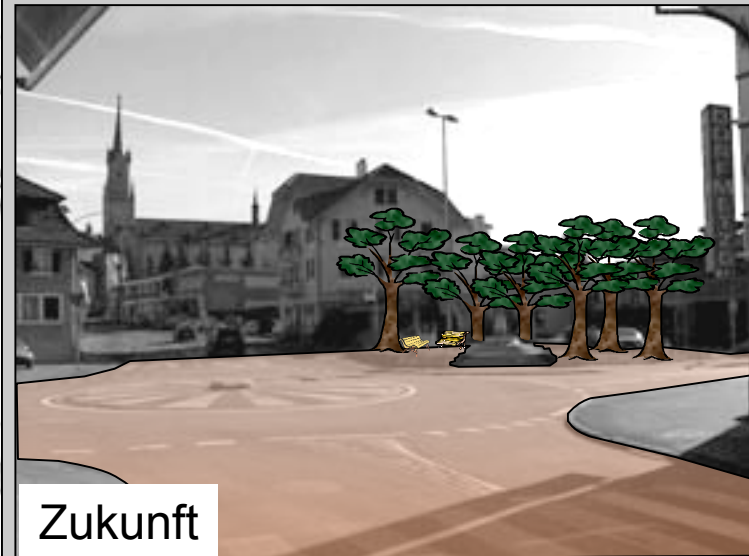


Dorfkreuzung

- Shared Space
- Entfernung Mäuerchen + Rabatte bei Brunnen
- neue Parkplatz-Anordnung
- Naturmauer
- Bäume
- Sitzbänke



Heute



Zukunft

gemeinde grosswangen



Kurs „Öffentliche Freiräume“ – Abschluss-Veranstaltung vom 25. Februar 2011

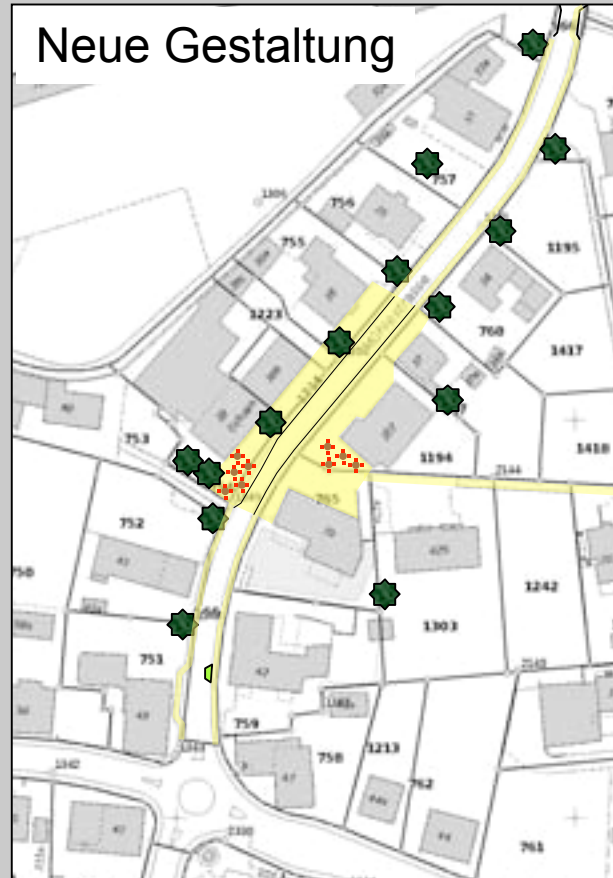


Visionen



Mühlestrasse

- Tempo 30
- Pforte bei CKW
- schmale Rot-Brücke = Pforte
- Verengung / „Ochsen-Platz“
- Bäume
- Strassen-Cafés



gemeinde grosswangen



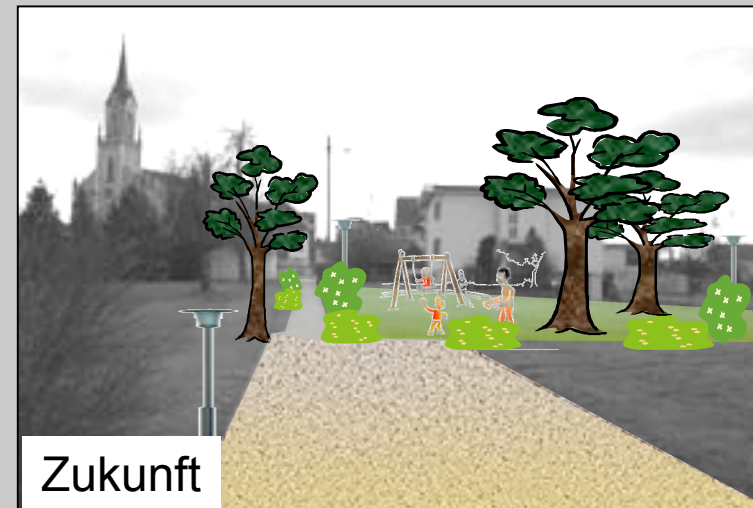
Kurs „Öffentliche Freiräume“ – Abschluss-Veranstaltung vom 25. Februar 2011



Visionen

■ Rückwärtiger Raum

- Spielplatz / Begegnungsort
- einheimische Bäume, Hecken und Sträucher
- Kieswege
- sichere, angenehme & sparsame Beleuchtung



gemeinde grosswangen



Kurs „Öffentliche Freiräume“ – Abschluss-Veranstaltung vom 25. Februar 2011



■ Weiteres Vorgehen

- Präsentation Gemeinderat und Ortsplanungskommission (OPK)
- Öffentliche Mitwirkung, z.B. Dorfrundgang, Workshop etc.
- **Dorfkernplanung**
 - Architekt, Verkehrsplaner (z.B. Rolf Steiner), evt. Landschaftsplaner
 - Vertreter Gemeinderat / OPK / Anwohner
 - Vertreter kantonaler Dienststellen
 - weitere Fachleute nach Bedarf
- Umsetzung in Bebauungsplan Dorfkerne, Strassenprojekt etc.
- Öffentliche Auflage, Einspracheverhandlungen, Genehmigung
- Diverse Bauprojekte



Fragen und Diskussion



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

gemeinde grosswangen



Kurs „Öffentliche Freiräume“ – Abschluss-Veranstaltung vom 25. Februar 2011

